

Anleitung Installation- und Inbetriebnahme



Es freut uns, dass Sie sich für nextvital und die Umkehrosmoseanlage osmotic pro entschieden haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Umkehrosmoseanlage und danken Ihnen für den Kauf!

Lesen Sie diese Einbauanleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Installation der Anlage beginnen.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung kann es zu Schäden am Gerät oder der Umgebung kommen. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Einbauanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Zubehör und Teile	3
Bedienfeld	4
Anschlüsse	4
Installationsaufbau	4
Installationstipps	5
Installationsschritte	6
- Installieren des Trinkwasseradapters	6
- Installation der Küchenarmatur	7
- Installation der Abflussschelle	8
- Positionieren der Umkehrosmoseanlage	8
- Installation der Schläuche	9
- Anschlüsse	9
- Starten des Systems	10
Anzeige und Bedienfeld	11
- Bedienfeld	11
- Filterkontrollleuchte	11
Filterwechsel	12
Instandhaltung	13
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	13
Fehlerbehebung	14
TDS-Messgerät	16
Technische Daten	17
Filterspezifikationen	17
Whirlator (optional)	18

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden kurzen Symbole und Regeln für die sichere Verwendung der Umkehrosmoseanlage.



Fehlerbehebung

Wenn das Gerät ausfällt, trennen Sie bitte sofort die Strom- und Wasserzufuhr.



Wartung

Entfernen Sie niemals die Teile an der Anlage um Undichtigkeiten oder Schäden zu vermeiden.



Kontakt mit Kindern vermeiden

Lassen Sie die Anlage niemals von einem Kind bedienen.



Temperatur

Bitte verwenden Sie das Produkt an einem trockenen Ort mit einer Temperatur von 4-43°C.



Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.



Stromvermeidung

Achten Sie auf Abstand zwischen Strom- und Wasseranschluss.



Zubehör und Filter

Um den normalen Betrieb der Umkehrosmoseanlage aufrechtzuerhalten, verwenden Sie unbedingt Zubehör und Filter, die von nextvital geliefert wurden.



Support

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team von nextvital.



Reparatur

Die Umkehrosmoseanlage kann nur von qualifiziertem Personal repariert werden, das von nextvital benannt wurde.



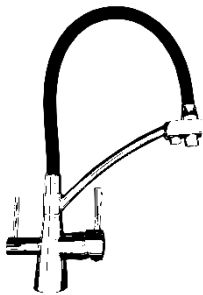
Anti-freeze

Bewahren Sie das Produkt niemals in einer Umgebung unter 0°C auf

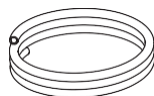
Sicherheitshinweise

1. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
2. Geräte können von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie eine Aufsicht oder Anleitung über die sichere Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
3. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder eine qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
4. Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühflaschen mit einem brennbaren Treibmittel in oder neben diesem Gerät.
5. Das Gerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
6. **WARNUNG:** Halten Sie Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Geräts oder in der eingebauten Struktur frei von Hindernissen.
7. **WARNUNG:** Um eine Gefährdung durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt werden.
8. Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
9. Das Gerät darf nicht untergetaucht werden.

Zubehör und Teile



1 x Wasserhahn
mit Zubehör



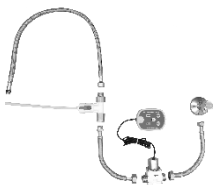
1 x 1/4" Schlauch
Weiß



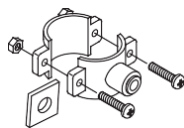
1 x 1/4" Schlauch
Blau



1 x 1/4" Schlauch
Rot



1 x Anschlussset:
Aquastop
Wasseradapter
Adapterschläuche



1 x Abflussschelle
mit 6,5 mm Bohrer

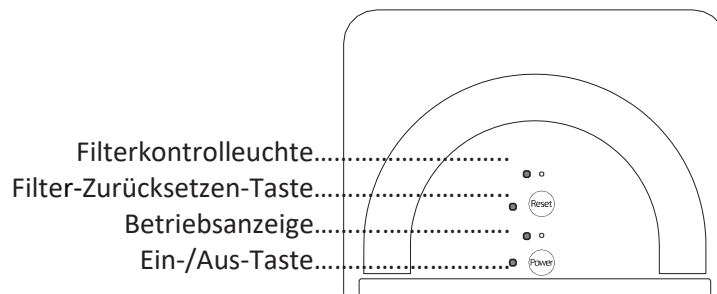


8 x Verschluss-Clips
+ 2 x Ersatz-Clips

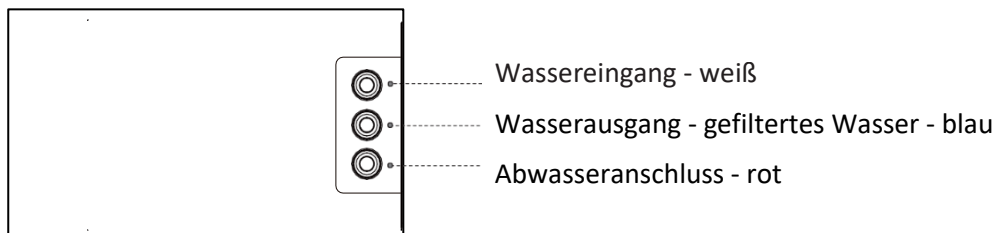


TDS-Messgerät

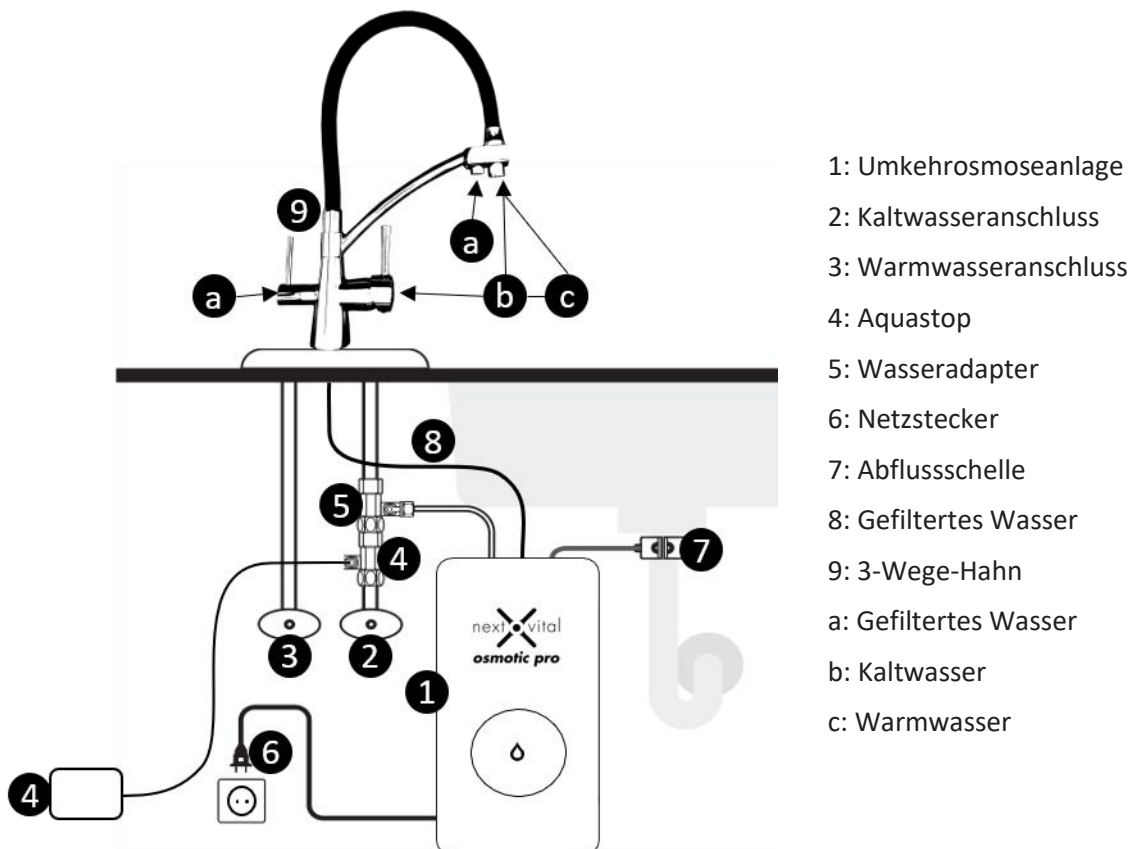
Bedienfeld



Anschlüsse



Installationsaufbau



Installationstipps

Verwendung der Schnelldkupplungen

Abbildung 1



Abbildung 2

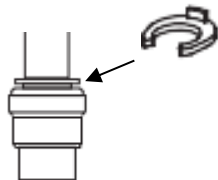


Abbildung 3

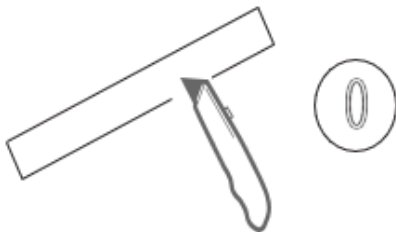
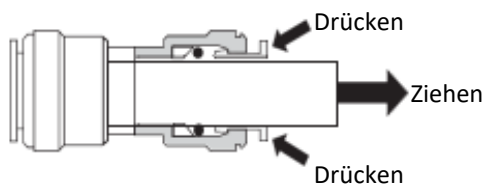


Abbildung 4



Verbinden

1. Es gibt eine Markierung an jedem Ende der Schläuche, mit welcher Sie kontrollieren können, ob der Schlauch vollständig in dem Fitting eingesetzt ist.
Drücken Sie den Schlauch in den Fitting. Einföhren, bis Sie die Markierung auf dem Schlauch erreichen (Abb. 1).
2. Wenn der Schlauch nicht vollständig eingeföhrt ist, besteht die Gefahr von Undichtigkeiten. Wenn der Schlauch vollständig eingeföhrt ist, setzen Sie den blauen Verriegelungsclip in die Verriegelungshölse. Der blaue Clip verriegelt den Schlauch und hindert das Abfallen (Abb. 2).
3. Wenn der Schlauch zu lang ist, schneiden Sie ihn auf eine geeignete Länge. Schneiden Sie die Rohrleitungen rechtwinklig und sauber. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche vollständig eingeföhrt sind (Abb. 3).

Lösen

1. Entfernen Sie den blauen Verriegelungsclip.
2. Verwenden Sie Daumen und Zeigefinger um die Verriegelungshölse nach unten zu drücken.
3. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Schlauch von der Verschraubung (Abb. 4).

HINWEIS: Bitte ziehen Sie nicht direkt an den Schläuchen. Die Anlage könnte dadurch beschädigt werden und es kann zu Undichtigkeiten föhren.

Installationsschritte

HINWEIS:

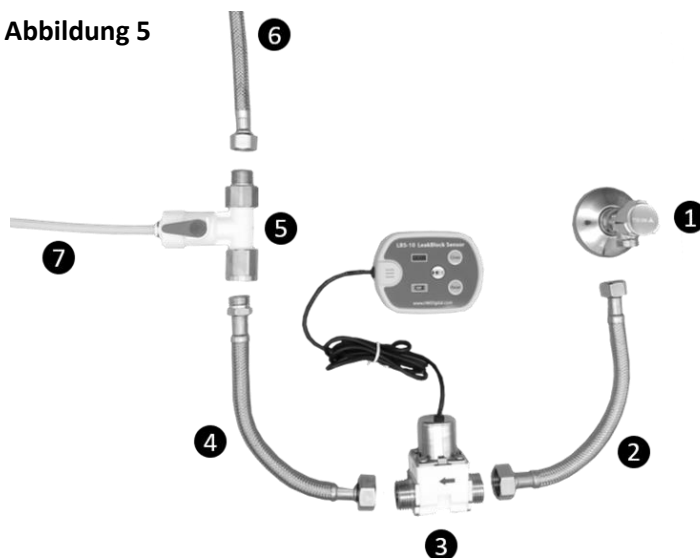
- Entfernen Sie vor der Installation die Verpackung und platzieren Sie die Umkehrosmoseanlage an einem leicht zugänglichen Bereich unter der Spüle.
- Wählen Sie einen flachen Stellplatz, stellen Sie die Anlage aufrecht (nicht legen, nicht auf den Rücken oder Kopf stellen).
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass sich eine Steckdose im Schrank oder in unmittelbarer Nähe befindet.
- Die Umkehrosmoseanlage darf ausschließlich an die Kaltwasserversorgung angeschlossen werden.
- Schützen Sie die Umkehrosmoseanlage vor direktem Sonnenlicht.
- Installieren Sie die Anlage nicht in der Nähe einer Wärmequelle.
- Installieren Sie die Anlage nicht im Freien.

Schritt 1:

Installieren des Wasseradapters und des Aquastops (Abbildung 5)

1. Schalten Sie die Wasserzufuhr am Kalt- und Warmwassereckventil ab. Drehen Sie den Wasserhahn auf, um den bestehenden Wasserdruck abzulassen.
HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr unterbrochen ist, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Verwenden Sie ein Handtuch oder einen Eimer, um eventuell überschüssiges Wasser aufzufangen.
 2. Trennen Sie den Kaltwasseranschluss-Schlauch (6) vom Kaltwassereckventil (1).
 3. Montieren Sie den Aquastop (3) und den Wasseradapter (5) wie in Abbildung 5 veranschaulicht (Die Einzelteile sind bereits fertig vormontiert).
Schließen Sie den weißen 1/4" Schlauch (7) an den Wasseradapter(5) an und befestigen Sie diesen mit einem blauen Verschluss-Clip.
 4. Legen Sie die Batterie in den Aquastop ein und entfernen Sie die Schutzfolie an der Unterseite des Aquastops. Platzieren Sie diesen unterhalb der Anschlusschläuche im Spülenschrank. Sollte es zu einer Undichtigkeit kommen und der Sensor des Aquastops kommt mit Wasser in Berührung, dann ertönt ein akustisches Signal und die Wasserzufuhr wird unterbrochen. Erst nach Trocknung des Aquastops und drücken der Taste „Reset“, wird die Wasserzufuhr wieder geöffnet.
- HINWEIS: Da der Sensor des Aquastops sehr empfindlich ist, kann auch ein Küchentuch untergelegt werden.

Abbildung 5



- 1: Kaltwassereckventil
- 2: Adapterschlauch
- 3: Aquastop
- 4: Adapterschlauch
- 5: Wasseradapter - Umkehrosmoseanlage
- 6: Kaltwasseranschluss-Schlauch - Armatur
- 7: 1/4" Schlauch - Weiß

Schritt 2: Küchenarmatur

Küchenarmatur entfernen

Entfernen Sie Ihre bestehende Küchenarmatur. Schließen Sie hierfür das Kalt- und Warmwassereckventil und öffnen Sie den Wasserhahn, um möglichen Druck in den Leitungen abzulassen. Drehen Sie nun die Schläuche aus der Küchenarmatur und schrauben Sie die Armatur ab.

Jetzt haben Sie die Gelegenheit die Arbeitsplatte, bzw. das Spülbecken im Bereich des Hahnlochs gründlich zu reinigen.

Montage des neuen 3-Wege-Hahns

Schrauben Sie die Gewindehülse in den 3-Wege-Hahn und legen Sie den O-Ring (2) in die Einkerbung an der Unterseite des 3-Wege-Hahns. Fedeln Sie nun die 3 Flexschläuche erst durch die Haltermutter (6), dann durch den Gummi-Ring (5), falls vorhanden durch die Stabilisierungsplatte (4), dann von unten durch die Küchenarbeitsplatte, bzw. durch die Öffnung der Spüle (3).

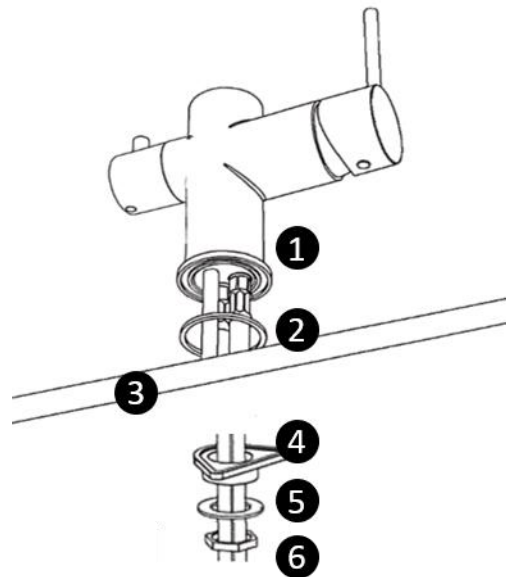
Schließen Sie die Schläuche gemäß Abbildung 7 an.

Jetzt können das Hahngewinde durch die Öffnung in der Arbeitsplatte/Spülbecken stecken und von unten die Haltermutter anziehen. Wenn Sie den 3-Wege-Hahn etwas nach links gedreht halten, können Sie ihn am Ende durch eine Rechtsdrehung einfacher festdrehen.

Verschrauben Sie nun den Warmwasserschlauch mit dem Warmwassereckventil und den Kaltwasserschlauch mit dem Wasseradapter (Abb. 5, Nr. 4).

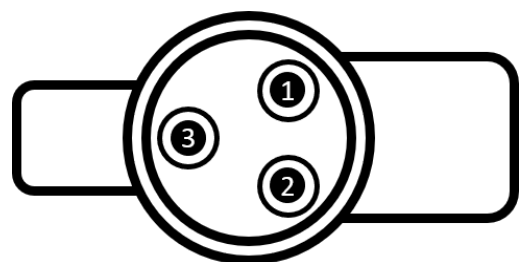
In den Schnellverbinder des 3. Schlauchs stecken Sie den blauen Schlauch und sichern Sie diesen mit einem blauen Halterungsclip.

Abbildung 6



- 1: 3-Wege-Wasserhahn
- 2: Gummidichtung - O-Ring
- 3: Küchenarbeitsplatte / Spülbecken
- 4: Stabilisierungsplatte - falls vorher vorhanden
- 5: Gummi-Ring
- 6: Halterungs-Mutter

Abbildung 7



- 1: Kaltwasser
- 2: Warmwasser
- 3: Gefiltertes Wasser (Schlauch mit Schnellverbinder)

Schritt 3: Installation der Abflussschelle

1. Kleben Sie die Schaumstoffdichtung auf die Innenseite der Abflussschelle. Stellen Sie sicher, dass das Loch der Schaumstoff-Dichtung auf das Loch der Frontplatte ausgerichtet ist (Abb. 8). Wählen Sie eine Stelle auf dem Abflussrohr, die geeignet ist für die Installation der Ablaufklemme.
HINWEIS: Es wird empfohlen, die Ablaufklemme auf dem vertikalen Ablaufrohr zu installieren.
2. Bohren Sie ein Loch mit dem beiliegenden Bohrer in das Abflussrohr. Achten Sie darauf, nicht in die gegenüberliegende Seite des Rohrs einzudringen.
3. Stecken Sie den roten Schlauch durch den Schnellverbinder an der Vorderseite der Schlauchschelle, bis der Schlauch ca. 1-2 cm durch die Schlauchschelle ragt. Stecken Sie nun den Schlauch mit der Schelle in das neugebohrte Loch im Syphon (Abb. 9).
4. Positionieren Sie die Rückenplatte auf dem Abflussrohr, indem Sie die Schrauben und Muttern gleichmäßig anziehen, während der Schlauch im Loch verbleibt. (Abb. 10)
5. Stecken Sie einen blauen Verschlussclip auf den Schnellverbinder, um die Verbindung zu sichern.

Abbildung 8

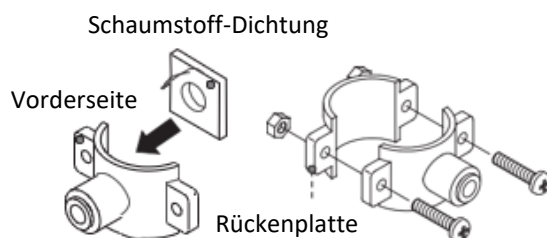


Abbildung 9

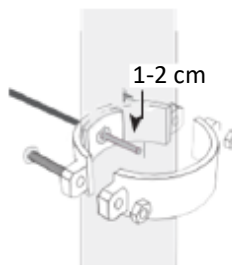
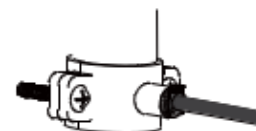


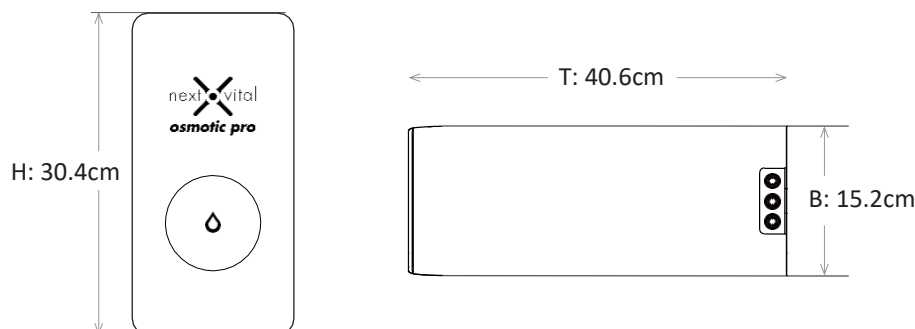
Abbildung 10



Schritt 4: Positionieren der Umkehrosmoseanlage

Stellen Sie sicher, dass unter der Spüle genügend Platz für die Installation der Umkehrosmoseanlage vorhanden ist (B: 15,2 cm x H: 30,4 cm x T: 40,6 cm). Lassen Sie beim Aufstellen auf allen Seiten ca. 5 cm Platz.

HINWEIS: Positionieren Sie die Frontabdeckung so, dass sie Ihnen zugewandt ist, da es für den zukünftigen Filterwechsel praktisch ist.



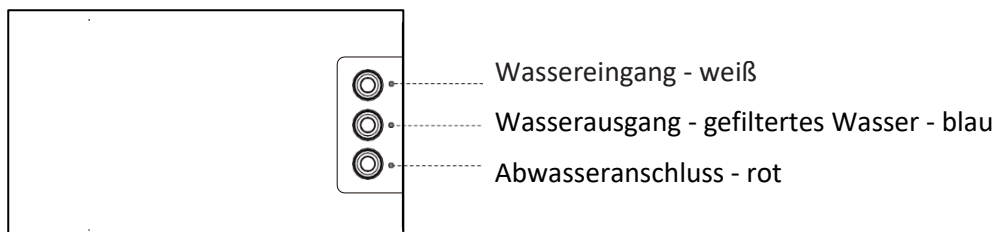
Schritt 5: Installation der Schläuche

HINWEISE:

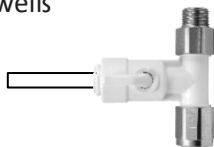
- Überprüfen Sie zuerst die Schlauchlänge, die Sie benötigen. Kürzen Sie, falls nötig, die Schläuche mit einem sauberen graden Schnitt, am besten mit einem Teppichmesser
HINWEIS: (Bitte keine Schere verwenden, da der Schlauch beim Schneiden gequetscht werden könnte).
- Bevor Sie Schläuche an das System anschließen, entfernen Sie die 3 blauen Verschlüsse an der Oberseite der Umkehrosmoseanlage.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche vollständig eingeschoben sind, bis Sie die Markierung auf dem jeweiligen Schlauch erreichen.

Anschlüsse



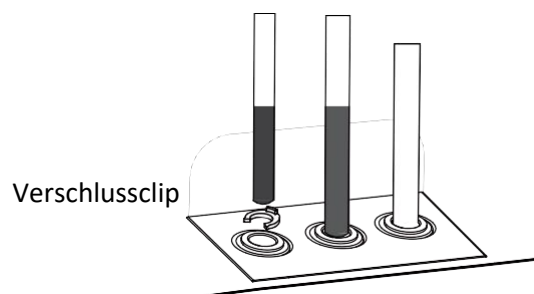
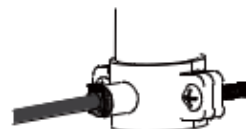
Wassereingang -
weiß



Wasserausgang -
gefiltertes Wasser - blau



Abwasseranschluss -
rot



HINWEIS: Sichern Sie alle Schlauchverbindungen mit einem blauen Verschlussclip.

Schritt 6: Starten des Systems

1. Drehen Sie das Kaltwasser- und Warmwassereckventil auf. Prüfen Sie alle Leitungen und Verbindungen auf Undichtigkeiten.
2. Stecken Sie den Netzstecker der Umkehrosmoseanlage in die Steckdose.

HINWEISE:

- Das System schaltet sich automatisch ein und piepst 5 Mal. Die Filteranzeigeleuchte blinkt 5 Mal und leuchtet dann dauerhaft.
 - Wenn sich das System nicht einschalten lässt, nachdem Sie den Netzstecker eingesteckt haben, überprüfen Sie die Stromzufuhr. Überprüfen Sie auch die Verbindung zwischen dem Netzstecker und der Steckdose und stellen Sie sicher, dass das System korrekt in die Steckdose eingesteckt wurde. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn sich das System nicht einschalten lässt. Wir werden Ihnen helfen, das Problem zu lösen.
 - Jedes Mal, wenn Sie das System einschalten, wird es automatisch 25 Sekunden lang gespült. Die Filter-Zurücksetzen-Taste (Reset-Taste) und die Ein-/Aus-Taste (Power-Taste) blinken abwechselnd. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Wasserhahn aufdrehen, wird der Wasserfluss nur sehr langsam sein. Nach dem Spülen sind die Reset-Taste und die Power-Taste eingeschaltet, und der Wasserfluss am Auslass wird wieder normal sein.
3. Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie ihn 20 Minuten lang laufen. Nach dem Spülen ist die Anlage betriebsbereit. Die Anlage leitet nach jedem Gebrauch Restwasser ab, um die Lebensdauer der Anlage und die Qualität des gefilterten Wassers zu gewährleisten. Jedes Mal, wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen, benötigt die Anlage kurze Zeit, um Wasser auszugeben. Es kann eine 3-Sekunden-Verzögerung vor der Wasserabgabe auftreten, was normal ist.

HINWEIS:

- Prüfen Sie beim Spülen sorgfältig die Dichtheit jedes Teils des Systems. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Verrohrung korrekt und vollständig installiert ist. Stellen Sie sicher, dass an den Verbindungsstellen keine Undichtigkeiten vorhanden sind.
 - Während des Spülvorgangs ist das Wasser nicht trinkbar. Das Wasser kann schwarz erscheinen.
 - Die Zeitmessung für die 20-minütige Spülung müssen Sie selbst vornehmen. Beachten Sie, dass, wenn die Anlage mehr als 40 Minuten lang ununterbrochen arbeitet, sie automatisch in den Timeout-Schutzmodus übergeht. Die Filterkontrollleuchte wird blinken und die Anlage kann kein Wasser mehr ausgeben. Halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt. Die Filterkontrollleuchte erlischt. Halten Sie dann die Ein-/Aus-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Das System kehrt in den Normalzustand zurück.
4. Bevor Sie den Wasserhahn zudrehen, vergewissern Sie sich, dass die Spülung abgeschlossen ist und dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind.

HINWEIS:

- Wenn das System den Betrieb für 10 Minuten unterbricht, schaltet es in den Selbstspülbetrieb um. Die Anlage wird automatisch 20 Sekunden lang gespült und dann in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Nach 10 Minuten, wird die Anlage nicht automatisch wieder spülen.
- Wenn das System 24 Stunden lang kein Wasser mehr abgibt, schaltet es in den Selbstspülmodus um. Die Anlage wird automatisch 90 Sekunden lang gespült und dann in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Der Timer wird zurückgesetzt. Nach 24 Stunden wird das System nicht wieder automatisch gespült.

Anzeige und Bedienfeld

Abschnitt 1: Bedienfeld



Einschaltmodus:

Die Filterkontrollleuchte blinkt 5 Mal.

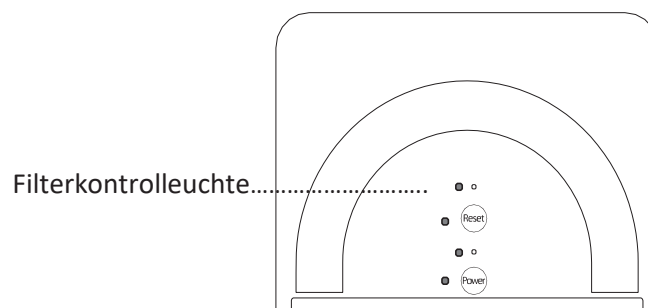
Bereitschafts-/Dosierwasser-Modus:

Die Anzeige für die Filterkontrollleuchte leuchtet dauerhaft. Wenn die Filterlebensdauer abgelaufen ist, blinkt die Filterkontrollleuchte.

Energiesparmodus:

Wenn das System 3 Stunden lang in Bereitschaft ist, schaltet es auf Energiesparmodus um. Alle Indikatoren werden ausgeschaltet. Wenn Sie eine Taste drücken oder den Wasserhahn aufdrehen, wird das System den Energiesparmodus beenden

Abschnitt 2: Filterkontrollleuchte

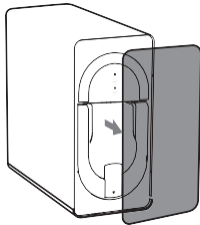


Die Filterkartusche hat eine Servicedauer von ca. 12 Monaten. Bitte tauschen Sie den Filter aus, wenn die in der Abbildung dargestellte Situation eintritt.

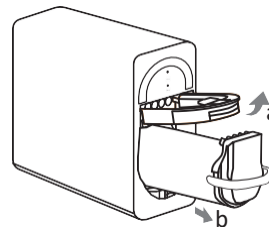
Die Filterkontrollleuchte blinkt.

Filterwechsel

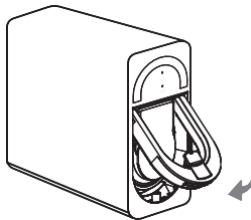
Drehen Sie das Kaltwassereckventil, oder den Wasseradapter zu. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter 3 Sekunden lang, um die Anlage auszuschalten. Drehen Sie den Kaltwasserhahn und den Osmosehahn auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser mehr aus dem Hahn kommt. Schließen Sie beide Wasserhähne. Ersetzen Sie den Filter gemäß den folgenden Schritten.



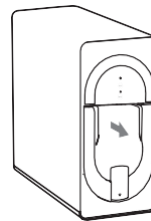
1. Entfernen Sie die vordere Abdeckung.



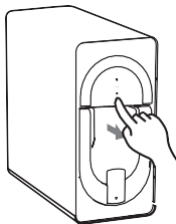
2. Ziehen Sie den Verriegelungsgriff (a) nach oben und benutzen Sie den Filtergriff zum Herausziehen des abgelaufenen Filters (b).



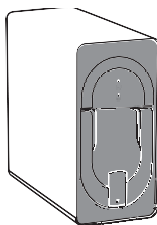
3. Setzen Sie einen neuen Filter ein und drücken Sie den Verriegelungsgriff nach unten (Sie müssen fest mit den Händen drücken).



4. Wenn Sie ein Klicken hören und der Verriegelungsgriff an Ort und Stelle bleibt, ist der Filter fest eingesetzt. Das Schloss, der Verriegelungsgriff und das Front-End müssen auf derselben vertikalen Linie sein.



5. Nachdem Sie den Filter ausgetauscht haben, drehen Sie das Kaltwassereckventil, bzw. den Wasseradapter wieder auf. Drücken Sie nun die Ein-/Aus-Taste auf der Umkehrosmoseanlage 3 Sekunden lang. Die Kontrollleuchte leuchtet und Sie hören ein "Ding"-Geräusch. (Hinweis: Das System wird automatisch für 25 Sekunden spülen und die Reset-Taste und die Ein-/Aus-Taste blinken abwechselnd. 25 Sekunden später leuchten beide Lampen dauerhaft).



6. Drücken Sie nach dem Spülen die Reset-Taste 3 Sekunden lang. Lassen Sie sie los, wenn Sie ein "Ding"-Geräusch hören. Die Filterkontrollleuchte wechselt von blinkend zu konstant aufleuchtend. Nach 12 Monaten wird die Filterkontrollleuchte wieder blinken.
7. Setzen Sie die vordere Abdeckung wieder fest ein.
8. Drehen Sie den Osmosehahn auf und lassen Sie das System 20 Minuten spülen.

HINWEIS:

Wenn Sie den Filter ersetzen müssen und die Lebensdauer noch nicht abgelaufen ist, drücken Sie die Reset-Taste (Filter-Zurücksetzen-Taste) 3 Sekunden lang. Die Filteranzeige blinkt. Drücken Sie dann die Taste für 3 Sekunden erneut. Der Timer wird zurückgesetzt. Der Filter-Reset ist abgeschlossen und wird nach 12 Monaten wieder blinken.

Instandhaltung

HINWEIS:

- Das Netzkabel darf nicht gequetscht, gefaltet, verknotet oder beschädigt werden.
- Wenn das zu filternde Leitungswasser nicht den kommunalen Leitungswassernormen entspricht (z.B. große Mengen an Sedimenten, übermäßigem Sauerstoffgehalt im Wasser etc.), sollte ein zusätzlicher Vorfilter installiert werden.
- Der Trinkwasserdruck dieser Anlage beträgt 1-6 bar. Wenn der Wasserdruck niedriger oder höher ist, installieren Sie entsprechend einen Druckminderer.
- Die Durchflussmenge nimmt bei niedrigen Umgebungstemperaturen ab, was charakteristisch für den Filter ist.
- Wenn die Osmoseanlage Wasser abgibt, treten leichte Vibrationen und Geräusche auf, was normal ist.
- Die Anlage ist nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen. Ein Bodenablauf sollte sich innerhalb von 1,5 Metern befinden.
- Wenn die Osmoseanlage einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie den Wasseradapter zu. Spülen Sie das System 20 Minuten lang durch, bevor Sie es wiederverwenden.

HINWEIS:

Im Falle eines Wasserausfalls oder bei Wartungsarbeiten an der Rohrleitung schalten Sie den Strom und den Wasseradapter aus. Wenn die Wasserversorgung wieder normal ist, drehen Sie die anderen Wasserhähne im Haushalt auf, um eventuelle Sedimente heraus zu spülen. Schalten Sie dann den Trinkwasseradapter ein. Andernfalls kann eine große Menge an Sediment den Filter blockieren. Ersetzen und spülen Sie den Filter regelmäßig.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

- Angewandte Wasserqualität: kommunales Leitungswasser.
- Der Trinkwasserdruck dieses Systems beträgt 1-6 bar. Wenn der Wasserdruck niedriger ist oder höher, installieren Sie entsprechend einen Druckregler oder einen Druckminderer.
- Empfohlener Temperaturbereich des Produkts ist 4-38°C. Sollte die Umgebungstemperatur und die Wassertemperatur höher sein als 40°C oder unter 0°C, ist eine Installation nicht zu empfehlen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche vollständig bis zu dem Punkt eingeführt sind, an dem Sie die Markierung auf den Schläuchen erreichen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Teile und Filter.
- Prüfen Sie die Dichtheit des Trinkwasseradapters und stellen Sie sicher, dass kein Wasser austritt.

- Wenn der Schnellkupplungsanschluss undicht ist, darf nicht nur der Verschlussclip ersetzt werden. Sie müssen die gesamte Schnellverbindungsarmatur austauschen.
- Lassen Sie keine Verschlussclips aus.
- Legen Sie die Osmoseanlage nicht auf die Seite, auf die Rückseite oder auf den Kopf.
- Verwenden Sie keinen Filter, der nicht gespült wurde. Spülen Sie den neuen Filter 20 Minuten lang.
- Schneiden Sie den Schlauch nicht mit anderen Werkzeugen als einem Universalmesser durch. Biegen, oder knicken Sie den Schlauch nicht.
- Der Ablaufschlauch darf nicht in ein Abflussrohr eingeführt werden. Er muss mit der Abflussschelle und dem roten Abflussschlauch an das Abflussrohr angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose und der Adapter an einem trockenen Ort im Haus sind, um zu verhindern, dass sich Feuchtigkeit im System ansammelt.

Fehlerbehebung

Die Osmoseanlage startet nicht, nachdem Sie den Netzstecker eingesteckt haben:

- a. Überprüfen Sie die Stromversorgung unter der Spüle, da diese oft ausgeschaltet ist. Überprüfen Sie auch die Verbindung zwischen dem Netzstecker und der Steckdose, und stellen Sie sicher, dass das System korrekt an die Steckdose angeschlossen ist. Um zu testen, ob es ein Problem mit dem System selbst gibt, nehmen Sie einfach die Umkehrosmoseanlage und versuchen Sie eine andere Steckdose. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn das System nicht eingeschaltet werden kann. Wir werden Ihnen helfen, eine Lösung zu finden.

Es kommt kein Osmosewasser aus dem Wasserhahn:

- a. Der Filter ist abgelaufen: Überprüfen Sie die Filterlebensdaueranzeige, um zu schauen, ob der Filter ersetzt werden muss; falls ja, ersetzen Sie diesen.
- b. Niedriger Wasserdruck: Prüfen Sie, ob der Hauswasserdruck zwischen 1 bar und 6 bar liegt.
- c. Die Wasserversorgung ist ausgeschaltet: Drehen Sie den Wasseradapter oder das Kaltwassereckventil auf. Prüfen Sie den Aquastop und dessen Batterie und drücken Sie die Taste „Reset am Aquastop.
- d. Falsche Filterinstallation: Setzen Sie den Filter wieder ein und vergewissern Sie sich, dass er richtig eingesetzt ist.
- e. Ein Schlauch ist gequetscht: Überprüfen Sie alle Schläuche und entfernen Sie mögliche Quetschungen.

Niedriger Wasserdurchfluss am Wasserhahn:

- a. Ein Schlauch ist gequetscht oder die Schlauchverbindung ist undicht: Prüfen Sie, ob alle Rohrleitungen korrekt und vollständig installiert sind.
- b. Der Filter ist abgelaufen: Überprüfen Sie die Filterlebensdaueranzeige, um zu schauen, ob der Filter ersetzt werden muss; falls ja, ersetzen Sie diesen.

- c. Zu niedrige Wassertemperatur: Stellen Sie sicher, dass das System bei einer Temperatur von 4-38°C verwendet wird.
- d. Der Filter ist verstopft: Wenn Sie Brunnenwasser als Wasserquelle verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass das Trinkwasser durch ein Vorfiltersystem gelaufen ist. Andernfalls können große Partikel aus dem Brunnenwasser den Filter leicht verstopfen und die Lebensdauer des Filters verkürzen.

Hohe Leitfähigkeit im gefilterten Wasser:

Wenn das System ordnungsgemäß funktioniert, liefert es eine TDS-Ablehnungsrate von über 90% (getestet unter Standard-Laborbedingungen). Nachmessen können Sie dies mit dem beiliegenden TDS-Messgerät.

Wenn der TDS-Wert hoch ist (über 60 ppm), können folgende Ursachen möglich sein:

- a. Das System wurde eine Zeit lang nicht benutzt. Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser für eine gewisse Zeit durchlaufen. Der TDS-Wert wird wieder normalisiert.
- b. Der Filter ist abgelaufen: Überprüfen Sie die Filterlebensdaueranzeige, um zu schauen, ob der Filter ersetzt werden muss; falls ja, ersetzen Sie diesen.
- c. Der Ablaufschlauch kann gequetscht oder verstopft sein: Überprüfen Sie Quetschstellen und entfernen Sie diese.
- d. Das zu filternde Wasser weist bereits einen sehr hohen TDS-Wert aus.

Das System wurde schon lange nicht mehr benutzt:

- a. Ablagerungen in den Schläuchen können den Filter blockieren. Bevor Sie das System verwenden, schalten Sie den regulären Kaltwasserhahn ein und lassen Sie das Wasser eine Zeit lang laufen. Drehen Sie den Wasserhahn für gefiltertes Wasser auf und spülen Sie das System 20 Minuten durch.

Gefiltertes Wasser aus dem Wasserhahn schmeckt wie Leitungswasser:

- a. Falsche Rohrinstallation: Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht an den Wasserhahn angeschlossen ist.
- b. Der Filter ist abgelaufen: Überprüfen Sie die Filterlebensdaueranzeige, um zu schauen, ob der Filter ersetzt werden muss; falls ja, ersetzen Sie diesen.

Austritt von Wasser:

- a. Überprüfen Sie alle Verbindungen, Armaturen und Schlauchanschlüsse, um den Austritt von Wasser zu lokalisieren. Stellen Sie sicher, dass der Filter richtig installiert ist.

Lauter Ton aus der Umkehrosmoseanlage:

Die Lautstärke wird 55 dB nicht überschreiten, was ein Standardpegel für den Alltag ist (55 dB wird unter Standard-Laborbedingungen getestet und der Trinkwasserdruck liegt zwischen 1 bar und 6 bar).

Ein lautes Geräusch kann durch eine der folgenden verursacht werden:

- a. Die Osmoseanlage ist nicht in einem flachen Bereich positioniert. Stellen Sie sicher, dass die Anlage einen flachen sicheren Stand, ohne Vibration hat.
- b. Die Osmoseanlage kommt mit dem Schrank in Berührung. Stellen Sie sicher, dass das System nicht an den Schrank angelehnt ist. Das System kann vibrieren, wenn es in Betrieb ist.
- c. Der Wasserdruck ist instabil. Überprüfen und bestätigen Sie, dass der Wasserdruck zwischen 1 bar und 6 bar liegt. Der Schall nimmt ab, wenn der Wasserdruck stabil wird.

Der Aquastop piepst

- a. Die Batterie ist leer und sollte getauscht werden.
- b. Der Sensor hat angeschlagen und eine Undichtigkeit erkannt. Undichtigkeit aufsuchen, beheben, Sensor trocknen und mit der Taste „Reset“ den Aquastop wieder aktivieren.

TDS-Messgerät

TDS = Total Disolved Solids / Anzahl gelöster Feststoffe

Ein TDS Messgerät misst über die elektrische Leitfähigkeit wie viel gelöste Feststoffe (z.B. Mineralien, Salze, Metalle) im Wasser enthalten sind.

Der Messwert macht keine Aussage darüber welche Stoffe im Wasser gelöst sind. Es ist ein rein quantitatives Maß für deren Anzahl. Üblicherweise wird der TDS Messwert in **PPM = Parts Per Million (Einfacher: mg / Liter)** angegeben. Z.B. bedeutet ein Wert von 20 PPM das auf 1 Million Wassermoleküle etwa 20 Moleküle gelöster Feststoffe kommen. Oder: 20 mg / Liter.



Leitungswasser in Teilen von Bensheim weist ca. 320 ppm auf, in Teilen von Mannheim ca. 480 ppm. Von osmotic pro gefiltertes Wasser hat in Bensheim ca. 11 ppm, in Mannheim ca. 19 ppm.

Dies entspricht einer Filterquote von über 96 %.

Mit dem TDS Messgerät kann die Filterquote nachgemessen und berechnet werden. Sollten die ppm über 50 steigen, so sollte der Filter gewechselt werden. Der Filter sollte mindestens alle 12 Monate zu wechseln.

Zudem hat Wasser eine positive Auswirkung auf den Organismus, wenn es einen Leitwert von unter 44 ppm aufweist, laut einer 12 jährigen Studie von Louis-Claude Vincent (*1906 - †1988). Bei Werten ab 300 ppm hat es eine schlechte und belastende Wirkung auf den Organismus, und kann sogar zu starker Verunreinigung der Blutgefäße führen.

Wirkung auf den Organismus:	ppm / mg pro Liter
sehr gut entschlackende, entgiftende Wirkung	0 - 44
gut entschlackende, entgiftende Wirkung	45 - 64
noch befriedigende Wirkung, leichte entgiftende Wirkung	65 - 99
keine Wirkung mehr, erste Ablagerungen in den Blutgefäßen	100 - 149
bereits belastend, Verunreinigung der Blutgefäße	150 - 299
schlecht und belastend, starke Verunreinigung der Blutgefäße	300 - 649
stark belastend, sehr starke Verunreinigung der Blutgefäße	650 -1.250

Zum Messen der Leitfähigkeit des Wassers, schalten Sie das Gerät mit der Taste ON/OFF ein. Um das Messergebnis in ppm zu erhalten, drücken Sie die Taste SHIFT, bis im Display unter den oberen Zahlen „ppm“ erscheint und die Temperatur in °C dargestellt wird. Entfernen Sie nun die Schutzkappe und halten Sie das Gerät in das zu testende Wasser. Das Ergebnis wird Ihnen auf dem Display in ppm angezeigt. Vergleichen Sie den Wert zwischen Ihrem Leitungswasser und Ihrem gefilterten Wasser. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ON/OFF wieder aus.

Fließendes Wasser kann mit dem Gerät nicht zuverlässig gemessen werden. Nehmen Sie zum Messen am besten ein Wasserglas.

Technische Daten

Filtrationskapazität	3.800 Liter
Nennspannung	230V~ 50Hz
Nennleistung	85W
Durchflussrate	1,5 Liter /min
Trinkwasserdruck	1-6 bar
Wasserqualität	Trinkwasser

Filterspezifikationen

Name	Filtrationsmedien	Zweck	Wechsel-Rhythmus
Filter-kartusche	Erste PP-Filterschicht	Filtert Sedimente, Rost, Schwebstoffe, Insekten und andere große Partikel.	12 Monate
	Aktivkohleblock-Schicht	Reduziert Chlor, Schwermetalle wie Blei, Lösungsmittel, Insektizide, Pestizide, Medikamentenrückstände.	
	Zweite PP-Filterschicht	Filtert feinere Partikel und schont die Anlage.	
	Umkehrosmose-Membran 600 GPD	Filtert bis zu 99 % der Schadstoffe aus dem Wasser wie Arsen, Blei, Quecksilber, Cadmium, Uran, Eisen, Insektizide, Pestizide, Medikamentenrückstände, Nitrat, Nitrit, Viren, Bakterien.	
	Aktivkohle-Nachfilter	Sorgt für eine Geschmacksverbesserung des gefilterten Wassers.	

next vital
osmotic pro



Whirlator für Umkehrosmoseanlagen (optional)

Durch die Whirlator® Technologie werden Kalkablagerungen um bis zu 90% reduziert. Die Verwirbelung ist hierbei dem Prinzip in der Natur nachempfunden, welche weder Salz, Chemie noch Elektrizität benötigt. Durch die Renaturierung des Wassers wird die Bioverfügbarkeit erhöht und es bilden sich hexagonale Strukturen wie bei Quellwasser.

Natürliche Rotation

Die Natur zeigt uns wie es geht. Das Ergebnis ist die einzigartige Whirlator® Technologie, wodurch die natürlichen Wirbelphänomene optimal nachgebildet werden. Zurück zum Urzustand, um seine natürliche Kraft wieder frei entfalten zu können.

Quellwasserqualität

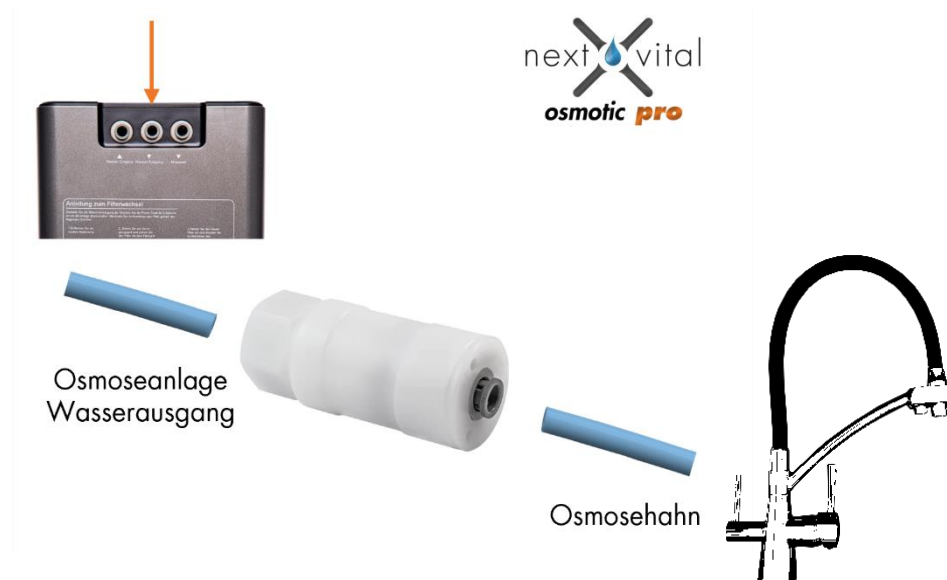
Das durch die Versorgungsunternehmen behandelte Wasser wird komprimiert und unter hohem Druck durch die Versorgungsleitungen gepumpt. Mit der Whirlator® Technologie wird das Wasser wieder in den Zustand eines energiereichen, natürlichen Quellwassers gebracht und dabei dekomprimiert und renaturiert.

Keimreduzierung

Untersuchungen belegen die keimschützende Eigenschaft. Ganz ohne Chemie und Chlor entfaltet die Vortex Technologie des Whirlator's ihre Wirkung. Die Bioverfügbarkeit der Mineralien steigt zudem. Das Resultat ist eine positive Energiebilanz mit keimreduzierender Wirkung.

Anschlussmöglichkeit an nextvital osmotic pro

Der Whirlator wird zwischen Wasserausgang der Osmoseanlage und Osmosehahn angeschlossen. Der Whirlator ist beidseitig verwendbar, es gibt keine bestimmte Flussrichtung.



Technische Daten

Material	POM Natur (KTW – Zulassung)
Abmessung	Durchmesser 29 mm x 70 mm Gesamtlänge
Kapazität	150 L/h bei $\Delta p = 100\text{kPa}$ (ca. 540 Liter bei 3,5 bar)
Anschluss / Größe	Schlauchsteckanschluss JohnGuest 1/4 Zoll
Zertifikate	ISO – 9000 / Industriestandard
Verwendung	Der Whirlator EWY 1/4" kann an jedem System mit JohnGuest Schlauchsteckanschluss mit 1/4" angeschlossen werden
Einsatzbereich	Ultrafiltration, Kaffeeautomaten, sonstiges

